

# information

---

der katholischen Kirchengemeinde  
St. Peter und Paul Gerlingen

62. Jahrgang / Nr. 2  
April/Mai 2015

Foto: Michaela Begsteiger

*Blüh auf, gefrorener Christ,  
Ostern ist vor der Tür!  
Du bleibst ewig tot,  
blühst du nicht jetzt und hier.*

*nach Angelus Silesius*



## Liebe Gemeinde

Wenn Sie diese Ausgabe der „Information“ in Händen halten, stehen wir kurz vor dem Beginn der Karwoche. Mit ihr endet die Fastenzeit. „Österliche Bußzeit“ heißt sie in der Liturgie, „Zeit der Gnade“ nennt sie das Neue Testament. „Die Zeit ist erfüllt“, sagt Jesus und „Das Reich Gottes ist nahe“. Dies gilt im Grunde für jede Zeit, aber es ist uns nicht immer bewusst. Deshalb werden uns Jahr für Jahr diese 40 Tage neu geschenkt.

Die Fastenzeit soll uns wieder die Augen öffnen für das wirklich Wichtige. Es gilt, die eigenen Gewohnheiten zu überdenken – loszulassen - sich neu zu orientieren. Dazu können uns diese Wochen der Besinnung verhelfen. In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal, vom Aschermittwoch an, den Wandbehang im Altarraum von St. Peter und Paul mit einem violetten Tuch, der Farbe der Buße, verhüllt.

Das ist als eine Art „Fasten für die Augen“ zu verstehen. Der Anblick des Gobelins mit seiner Darstellung des Kreuzes ist uns zur Gewohnheit geworden. Erst wenn etwas nicht mehr da ist, nehmen wir es wieder bewusst wahr. So will die Verhüllung unsere Gedanken nicht auf das Tuch lenken, sondern auf das Kreuz dahinter; nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare.

Das violette Tuch ruft uns beim Betreten der Kirche zu: „Denk nach über das Trennende zwischen dir und Gott!“ Wenn wir nachdenken über das, was zwischen uns und unserem Heil, Jesus Christus, steht, was uns den Zugang zu ihm verwehrt, was ihn für uns unsichtbar macht, dann befinden wir uns mitten in der Vorbereitung auf Ostern.

*Luitgard Baumann*



Wir danken Frau Gerlinde Rahm für das Nähen der Stoffbahnen und Malermeister Neudorf für die Hilfe beim Anbringen in luftiger Höhe.

Ihnen allen wünschen wir eine gesegnete Karwoche und eine frohes Osterfest!

*Ihr Redaktionsteam*

# Gottesdienste in den Kirchen St. Peter und Paul und St. Andreas

## Mittwoch, 1. April 2015

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
mit dem Gebet für geistliche Berufe  
15.30 Hl. Messe mit Krankensalbung  
im Breitwiesenhaus

## Donnerstag, 2. April 2015

### Gründonnerstag

Ev: Joh 13,1-15

*Deinen Tod verkünden wir, und  
deine Auferstehung preisen wir*

- 18.00 Andacht für Kinder  
im Saal unter der Kirche  
18.00 Abendmahlfeier in St. Andreas  
im Anschluss Pessach-Mahl

## Freitag, 3. April 2015

### Karfreitag

- Fast- und Abstinenztag -

Ev: Joh 18,1-19,42

*Im Kreuz ist Heil*

- 10.00 Kinderkreuzweg in St. Peter u. Paul  
15.00 Karfreitagsliturgie  
in St. Peter und Paul  
- Musik im Gottesdienst -

## Samstag, 4. April 2015

### Karsamstag

Ev: Mk 16,1-7

*Was sucht ihr den, der lebt, bei den Toten ?*

- 21.00 Feier der Osternacht mit Taufen  
in St. Peter und Paul

## Sonntag, 5. April 2015

### Ostersonntag

Ev: Joh 20,1-9

*Christus ist erstanden*

- 10.00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier  
10.30 Hochamt in St. Peter und Paul  
Weihe der Osterspeisen  
- Musik im Gottesdienst -  
18.00 Ostervesper in St. Peter u. Paul

## Montag, 6. April 2015

### Ostermontag

Ev: Lk 24,13-35

*Sie erkannten ihn, als er das Brot brach*

- 10.30 Eucharistiefeier in St. Andreas

## Mittwoch, 8. April 2015

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
für Paul Stawarz  
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

## Freitag, 10. April 2015

- 18.30 Rosenkranz in St. Andreas  
19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## Samstag, 11. April 2015

- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus  
17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
in St. Andreas  
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas  
für die Angehörigen der  
Familie Schwager

## Sonntag, 12. April 2015

### 2. Sonntag der Osterzeit

Ev: Joh 20,19-31

*Selig, die nicht sehen und doch glauben*

- 10.30 Wort-Gottes-Feier in St. Peter u. Paul

## Montag, 13. April 2015

- 18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

## Mittwoch, 15. April 2015

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

## Freitag, 17. April 2015

- 18.30 Rosenkranz in St. Andreas  
19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## Samstag, 18. April 2015

- 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
in St. Andreas  
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas  
für Karlheinz Pauli und  
Familie Knöpfler

### **Sonntag, 19. April 2015**

#### **3. Sonntag der Osterzeit**

Ev: Lk 24,35-48

*So steht es in der Schrift: Der Messias wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen*

- 10.00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier
- 10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
parallel Kindergottesdienst  
- *Musik im Gottesdienst* -
- 12.00 Tauffeier in St. Peter und Paul

### **Montag, 20. April 2015**

- 18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

### **Mittwoch, 22. April 2015**

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

### **Freitag, 24. April 2015**

- 18.30 Rosenkranz in St. Andreas
- 19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

### **Samstag, 25. April 2015**

- **Hl. Markus** -

- 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas  
*Verkauf ‚Eine-Welt-Waren‘*

### **Sonntag, 26. April 2015**

#### **4. Sonntag der Osterzeit**

Ev: Joh 10,11-18

*Der gute Hirte gibt sein Leben hin für die Schafe*

- 10.00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier
- 10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
parallel Kindergottesdienst

### **Montag, 27. April 2015**

- 18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

### **Dienstag, 28. April 2015**

- 14.30 1. Probe für die Erstkommunionkinder der Pestalozzi- und Waldschule in St. Peter und Paul
- 16.00 1. Probe für die Erstkommunionkinder der Breitwiesenschule in St. Peter und Paul

### **Mittwoch, 29. April 2015**

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul
- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

### **Donnerstag, 30. April 2015**

- 14.30 2. Probe für die Erstkommunionkinder der Pestalozzi- und Waldschule in St. Peter und Paul
- 16.00 Gemeinsame Probe für die Dankandacht in St. Peter und Paul
- 16.15 2. Probe für die Erstkommunionkinder der Breitwiesenschule in St. Peter und Paul

### **Freitag, 1. Mai 2015**

- 19.00 Maiandacht in St. Andreas

### **Samstag, 2. Mai 2015**

- 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
in St. Andreas
- 18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

### **Sonntag, 3. Mai 2015**

#### **Tag der Erstkommunion**

- 9.00 Erstkommunionfeier in St. Peter und Paul für die Erstkommunionkinder der Pestalozzi- und Waldschule
- 11.00 Erstkommunionfeier in St. Peter und Paul für die Erstkommunionkinder der Breitwiesenschule
- 18.15 Dankandacht der Erstkommunionkinder in St. Peter und Paul

### **Montag, 4. Mai 2015**

- 10.00 Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder und ihrer Angehörigen in St. Peter u. Paul
- 18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

### **Mittwoch, 6. Mai 2015**

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul mit dem Gebet für geistliche Berufe
- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

### **Freitag, 8. Mai 2015**

- 18.30 Rosenkranz in St. Andreas
- 19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

**Samstag, 9. Mai 2015**

- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus  
17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
in St. Andreas  
18.00 Eucharistiefeyer in St. Andreas

**Sonntag, 10. Mai 2015****6. Sonntag der Osterzeit**

Ev: Joh 15 15,9-17

*Es gibt keine größere Liebe, als wenn  
einer sein Leben für seine Freunde hingibt*

- 10.30 Eucharistiefeyer in St. Peter u. Paul  
- Familiengottesdienst -  
*Verkauf ‚Eine-Welt-Waren‘*

**Montag, 11. Mai 2015**

- 18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

**Mittwoch, 13. Mai 2015****Die hl. Messe um 9.30 Uhr entfällt !**

- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus  
18.00 Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt  
in St. Peter u. Paul

**Donnerstag, 14. Mai 2015****- Christi Himmelfahrt -**

- 10.30 Gemeinsamer Gottesdienst der  
Seelsorgeeinheit in Hirschlanden

**Freitag, 15. Mai 2015**

- 18.30 Rosenkranz in St. Andreas  
19.00 Eucharistiefeyer in St. Andreas

**Samstag, 16. Mai 2015**

- 17.30 Rosenkranz in St. Andreas  
18.00 Eucharistiefeyer in St. Andreas

**Sonntag, 17. Mai 2015****7. Sonntag der Osterzeit**

Ev: Joh 17,6a.11b-19

*Bewahre sie in deinem Namen, damit  
sie eins sind wie wir*

- 10.00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeyer  
10.30 Wort-Gottes-Feier in St. Peter u. Paul

**Montag, 18. Mai 2015**

- 18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

**Mittwoch, 20. Mai 2015**

- 9.30 Eucharistiefeyer in St. Peter u. Paul

- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

**Freitag, 22. Mai 2015**

- 18.30 Rosenkranz in St. Andreas  
19.00 Eucharistiefeyer in St. Andreas

**Samstag, 23. Mai 2015**

- 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
in St. Andreas  
18.00 Eucharistiefeyer in St. Andreas

**Pfingstsonntag, 24. Mai 2015****- Renovabis-Kollekte -**

Ev: Joh 20,19-23

*Wie mich der Vater gesandt hat, so sende  
ich euch: Empfanget den heiligen Geist*

- 10.30 Hochamt in St. Peter und Paul  
18.00 Maiandacht in St. Peter und Paul

**Pfingstmontag, 25. Mai 2015**

Ev: Lk 10,21-24

*Ihr habt das Siegel des verheißenen  
Heiligen Geistes empfangen*

- 9.00 Eucharistiefeyer in St. Andreas

**Mittwoch, 27. Mai 2015**

- 9.30 Eucharistiefeyer in St. Peter u. Paul  
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

**Freitag, 29. Mai 2015**

- 18.30 Rosenkranz in St. Andreas  
19.00 Eucharistiefeyer in St. Andreas

**Samstag, 30. Mai 2015**

- 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
in St. Andreas  
18.00 Eucharistiefeyer in St. Andreas  
*Verkauf ‚Eine-Welt-Waren‘*

**Sonntag, 31. Mai 2015****- Dreifaltigkeitssonntag -**

Ev: Mt 28,16-20

*Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes*

- 9.00 Eucharistiefeyer in St. Peter u. Paul  
für Rita Wilhelm und Angehörige  
12.00 Tauffeyer in St. Peter und Paul  
18.00 Maiandacht in St. Peter und Paul

## Kinder- und Familiengottesdienste



**2. April 2015 - 18.00 Uhr**  
Kinderandacht mit Pessach-Mahl

**3. April 2015 - 10.00 Uhr**  
Kinderkreuzweg

**19. April 2015 - 10.30 Uhr**  
Kindergottesdienst parallel

**26. April 2015 - 10.30 Uhr**  
Kindergottesdienst parallel

**10. Mai 2015 - 10.30 Uhr**  
Familiengottesdienst

## Treffen und Veranstaltungen

**Donnerstag, 2. April 2015**  
Pessach-Mahl im GZ St. Andreas  
*(Anmeldung erforderlich)*  
im Anschluss an die Abendmesse  
um 18.00 Uhr

**Sonntag, 12. April 2015**  
ab 12.00 Uhr Traditionelles Maultaschen-  
essen der Kolping-Familie in  
St. Andreas  
*Verkauf ‚Eine-Welt-Waren‘*

**Dienstag, 14. April 2015**  
19.30 Konstituierende Sitzung des  
KGR im Saal unter der Kirche  
20.00 Bibelgesprächsabend  
im GZ St. Andreas

**Mittwoch, 15. April 2015**  
18.00 Kath. Frauengruppe  
Frühlingsfest im GZ St. Andreas

**Donnerstag, 16. April 2015**  
19.30 KF – Steirer-Abend

**Donnerstag, 23. April 2015**  
19.30 KF – Fritz v. Graevenitz  
Vortrag

**Freitag, 24. April 2015**  
19.45 Besuchsdienst ‚Geburtstage‘  
im GZ St. Andreas

**Freitag, 1. Mai 2015**  
KF – Maiwanderung

**Dienstag, 5. Mai 2015**  
Seniorenausfahrt mit Maiandacht nach  
Schorndorf, Andacht in der Heilig-Geist-  
Kirche mit Vikar Nicki Schaeppen

**Sonntag, 10. Mai - 20. Mai 2015**  
Gemeindefahrt nach Griechenland

**Dienstag, 12. Mai 2015**  
20.00 Bibelgesprächsabend  
im GZ St. Andreas

**Samstag, 16. Mai 2015**  
14.00 Freizeitclub für Behinderte und  
Nichtbehinderte im GZ St. Andreas

**Donnerstag, 21. Mai 2015**  
Kath. Frauengruppe – Maiausfahrt mit  
Andacht zur Bergkirche Bussen

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 30. April 2015**

## Evangelischer Kirchentag in Stuttgart

Vom 3. bis 7. Juni 2015 findet in Stuttgart der Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Der Kirchentag sucht 10 000 Betten in Stuttgart. Die Ökumene hat in Gerlingen einen großen



Stellenwert, wir wollen daher auch von der katholischen Kirchengemeinde den evangelischen Mitchristen soweit wie möglich helfen. Wenn Sie einen Kirchentagsgast aufnehmen möchten, braucht es kein Gästezimmer. Ein Schlafsofa oder eine Liege im Wohnzimmer reichen völlig aus. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter 0711/69949-200.

## Das heilige Sakrament der Taufe haben empfangen:

Emilio Kebach aus Stuttgart-Weilimdorf  
Luisa Pfeiffer, Weilimdorfer Straße 81  
Santiago Marques de Almeida, Gutenbergstraße 3  
Ella Schmidt aus Kornwestheim



## Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Edina und Christoph Schmidt, Bruhweg 22



## In die Ewigkeit abberufen wurden:

Rosa Fink, Bergheimer Weg 45, im Alter von 92 Jahren  
Eduard Splieth, Keimenäckerstraße 23, im Alter von 92 Jahren  
Elisabeth Glöckle, früher Max-Eyth-Straße 1, im Alter von 80 Jahren  
Josef Huber, Schillerstraße 80, im Alter von 81 Jahren  
Franz Bader, früher Obere Ringstraße 23, im Alter von 81 Jahren  
Sebastian Bader, Hölderlinstraße 6, im Alter von 88 Jahren  
Willi Wunderlich, früher Steinbeißstraße 48, im Alter von 75 Jahren



## Briefmarken- und Alt-Mobiltelefon – Sammelaktion der Kolpingfamilie



Seit Jahren unterstützen wir von der Gerlinger Kolpingfamilie und viele Mitglieder unserer Kirchengemeinde das Internationale Kolpingwerk mit Briefmarken.

Aus dem Erlös von über 17.000 € im letzten Jahr konnten wieder viele Projekte in über 60 Ländern der Welt segensreich unterstützt werden.

Wenn Sie unsere Arbeit mit unterstützen möchten, leiten wir Ihre Briefmarken und Mobiltelefone gerne weiter.

Wenn Sie persönlich oder in Ihrer Familie Briefmarken oder Mobiltelefone besitzen, die für Sie entbehrlich sind, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns diese für diesen guten Zweck zur Verfügung stellen könnten. Es kann sich dabei um Briefmarken in Alben, als auch um Einzelstücke oder nur ausgeschnitten von Briefen bzw. Postkarten handeln. Abgabe bitte im Pfarrbüro oder auch zur Abholung, Telefon Nr. 26499

*Helmut Dambacher*

### Impressum:

**Herausgeber:** Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Gerlingen, Maximilian-Kolbe-Platz 2, Telefon 2 17 22, Fax 43 89 56, E-Mail: StPeterundPaul.gerlingen@drs.de  
Homepage: [www.kath-kirche-gerlingen.de](http://www.kath-kirche-gerlingen.de)

**Redaktionsteam:** Hedwig Sonntag, Dieter Klein und Herbert Leuser

**Kirchenpflege Gerlingen, Konten:** Kreissparkasse Ludwigsburg, Konto 9 351 310, BLZ 604 500 50;  
IBAN DE12 6045 0050 0009 3513 10, BIC SOLADES1BLG  
Volksbank Strohgäu eG, Konto 56 056 001, BLZ 600 629 09, IBAN DE25 6006 2909 0056 0560 01,  
BIC GENODES1MCH

**Druck:** DRUCKtuell GmbH, Benzstraße 8, 70839 Gerlingen

## **Pfarrer**

Dekan Alexander König, St. Maria,  
Hinter dem Schloß 17  
71254 Ditzingen, Tel. 50 10 10

Pater Josef Moskalski  
Max.-Kolbe-Platz 2, 70839 Gerlingen  
Pfarrbüro, Tel. 2 17 22

Wendelin Imhof  
Krankenhausseelsorge  
Klinik Schillerhöhe, Tel. 203-7191

Diakon Dr. Werner Gatzweiler  
Hinter dem Schloß 17  
71254 Ditzingen, Tel. 50 10 03

Pastoralreferent SE Südl. Strohgäu  
Stephan Schilling, Kath. Pfarramt  
Hirschlanden, Schwabstraße 48, 71254  
Ditzingen-Hirschlanden, Tel. 95 80 13

## **Pastoralassistent**

Claudius Fischer  
Hirschlanden, Schwabstraße 15, 71254  
Ditzingen-Hirschlanden, Tel. 966 70 58

Kirchengemeinderat  
2. Vors. Josef Hirt  
Weilimdorfer Str. 22, 70839 Gerlingen  
Tel. 2 77 65 oder Pfarrbüro, Tel. 2 17 22

Öffnungszeiten des Pfarrbüros  
Montag, Mittwoch, Donnerstag und  
Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr  
sowie  
Montag und Donnerstag  
von 14.30 – 17.00 Uhr  
und Dienstag von 14.30 – 18.30 Uhr  
Tel. 2 17 22, Fax 43 89 56

Pfarramtssekretärinnen  
Frau Sauczuk und Frau Peters

## **Kirchenmusik**



### **Palmsonntag**

#### **Familiengottesdienst um 10.30 Uhr**

*Es singt der Kinderchor  
Leitung: Cornelia Karle*

### **Karfreitag**

#### **Liturgie um 15.00 Uhr**

*Der Kirchenchor singt Motetten von  
Melchior Franck (1579-1639)  
Tomas Luis da Victoria (1548-1611)  
Felice Anerio (1560-1614)*

### **Ostersonntag**

#### **Hochamt um 10.30 Uhr**

*Kirchenwerke von Wolfgang Amadeus Mozart  
„Exsultate, jubilate“ KV 165  
Kyrie KV 33  
Sanctus und Agnus Dei KV 259  
„Laudate Dominum“ KV 339*

Maren Julia Fischer, Sopran  
Kirchenchor und Orchester  
Cornelia Karle, Orgel  
Leitung: Hedwig Sonntag



# Aus der Kirchengemeinde

Die alljährlich stattfindende Krippenausfahrt der Kirchengemeinde, dieses Jahr am 13. Januar, begann mit großer Spannung: Kommt der Bus oder kommt er nicht? Aber dank moderner Telefontechnik gelang es Herrn Klug, dem Organisator der Ausfahrt, dann doch, einen Bus für die muntere Reisegesellschaft herbeizuzubern.



Trotz Verspätung kam die Gruppe dann aber immer noch ein bisschen zu früh am Ziel der Reise an: in unserer Bischofsstadt Rottenburg. Es blieb also Zeit, noch vor dem Mittagessen den renovierten Dom anzusehen, in dem ja auch eine Krippe aufgebaut war. Nach einer kräftigen Stärkung ging es dann noch kurz über die Neckarbrücke. Vielleicht ist dabei einigen dann auch das Gedicht von Sebastian Blau eingefallen:

En Raotenburg stoht uf dr Bruck  
e Heiliger St. Nepomuk ...

Aber besichtigt wurden die frisch freigelegten Fresken aus dem 14. Jahrhundert in der St. Moritzkirche.

Dann war es Zeit, das Ziel der Reise aufzusuchen: Das Diözesanmuseum am Bischofssitz. Es gab eine ausführliche Führung für all die gesammelten Gegenstände und Bilder vom 2. bis ins 20. Jahrhundert, sodass am Ende manchem der Kopf schwirrte und es auch Zeit für eine ausgiebige Kaffeepause war.

Da wir Schwaben uns nichts auskommen lassen und auch noch ein bisschen Zeit zur Verfügung stand, ging es dann noch zu dem in der Nähe liegenden Wegental mit seiner Krippe. Schade nur, dass die Weihnachtskrippe schon abgebaut war und nur noch die Darstellung der „Hochzeit zu Kanaan“ zu sehen war.

Zur Erinnerung: Auch hier gibt es von dem Rottenburger Sebastian Blau ein langes Gedicht, das sicher einige kennen, in dem es heißt:

E Schofstall so ärmlich,  
so eng ond so klei  
mit Naot goht en Ochs  
ond en Esele nei.

Es war eine rundum gelungene Ausfahrt. Dafür dem Organisator Herrn Klug ein herzliches Dankeschön.

Am Freitag, dem 16. Januar, trafen sich die 34 Erstkommunikinder dieses Jahres mit ihren 11 Gruppenmüttern in St. Peter und Paul zu einem Einführungsgottesdienst. Pater Josef erklärte den Kindern die Bedeutung des Gotteshauses als zentrale Stelle der Gemeinde, das Taufbecken und die Bedeutung der Taufe als Zeichen des Beginns der Gotteskindschaft.



Nach dem Gottesdienst waren alle eingeladen zu einem Treffen im Saal unter der Kirche, um sich noch besser kennenzulernen.

Der Freizeitclub für Menschen mit und ohne Behinderung hat am Samstag, dem 17. Januar, zum fröhlichen Faschingstreiben nach St. Andreas eingeladen.

Und alle kamen, die Hexen, die Zauberer, die Wikinger und die Matrosen, alles, was sich außerhalb der närrischen Jahreszeit in Gerlingens dunklen Ecken versteckt hält.

Es wurde ausgelassen gesungen, und bei Kaffee und Kuchen beruhigten sich die wilden Gemüter.

- Dann kam mit einem Paukenschlag der VfB-Fanclub-Courage und übergab eine großartige Spende von 1 118,- €.
- Zur weiteren Überraschung spielte dann die tolle Lehrerband der Pestalozzischule zum Tanzen und zum lustigen Treiben auf, dass niemand sich auf seinem Stuhl halten konnte.
- Und dann kam auch noch die Kindergarde der Contacter und zeigte mit ihrem Können, was alles durch Fleiß mit Musik und Akrobatik fröhlich zu verbinden ist.

Butterbrezeln und Getränke verschafften eine kleine Verschnaufpause, bis es dann mit einer Polonaise, mit weiteren Tänzen und einer Kostümpremierung schließlich doch zu Ende ging. Es war für alle ein fröhlicher Nachmittag. Dafür den Organisatoren ein herzliches Dankeschön.

Griechenland – bei diesem Stichwort fällt uns einiges ein. Aber wenn wir von den momentanen politisch-finanziellen Problemen absehen, denken wir doch an das Urlaubsland mit blauem Himmel, klarem Wasser, an orthodoxe Kirchen und Klöster und natürlich auch an das klassische Erbe: die Tempel, Theater und, und, und. Es gibt ja so vieles.

Um unsere Erinnerung etwas aufzufrischen, waren alle Interessierten am Sonntagmittag, dem 18. Januar, zu einer Bildnachlese der letztjährigen Griechenlandreise der Kirchengemeinde nach St. Andreas eingeladen.

Frau Wessinger hat mit ihren Dias all die Erinnerungen wieder wachgerufen und damit auch für die in diesem Jahr geplante Reise durch die Ägäische Inselwelt Appetit gemacht. Wir hoffen, dass wieder viele dabei sind und bedanken uns bei der Vortragenden für diesen sonnigen „Reise“-Nachmittag.

Die Frauengruppe hatte am Abend des 21. Januar, einem Mittwoch, unseren Pastoralreferenten, Herrn Schilling, zu Gast.

In seinem Vortrag mit Lichtbildern sprach er über Israel, wie er es in seinen Studentenjahren auf einer Reise erlebt hatte.

Nun war ja ein Teil der anwesenden Frauen selbst schon einmal bei einer Reise der Kirchengemeinde in Israel und konnte nun selbst Vergleiche anstellen oder im Bewusstsein gespeicherte Bilder wachrufen. Natürlich haben sich die christlichen, die islamischen oder die jüdischen Heiligtümer nicht verändert, aber gerade Jerusalem oder der See Genezareth ergeben zu jeder Jahreszeit ein anderes Bild, während eine Großstadt wie Tel Aviv doch fast immer gleich bleibt.

Es war ein interessanter Vortrag, der zudem bei vielen Teilnehmerinnen wertvolle Erinnerungen wachrief. Dafür Herrn Schilling ein herzliches Dankeschön.

Die Kolpingfamilie hat am Abend des 22. Januar zu ihrer großen Jahreshauptversammlung eingeladen.



Es waren wichtige Stunden, denn wie im Vorfeld bekannt, wollte der Vorsitzende Horst Remiger diese Aufgabe nach 30 Jahren in andere Hände legen.

Aber zunächst zur Tagesordnung: Herr Remiger sprach noch einmal in seinem Rückblick über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Es waren insgesamt 43 Veranstaltungen mit großen und kleinen Begebenheiten: vom wöchentlichen Treffen der Familie im Kolpingsaal, mit Vortragenden zu aktuellen Themen, mit Dia-Vorträgen über Reisen bis hin zum Jahresausflug und zum traditionellen Maultaschenessen am Sonntag nach Ostern. Die Familie erwirtschaftete für ihr soziales Engagement insgesamt einen Betrag von 1495,- €. Eine wahrlich beeindruckende Bilanz.

Danach folgte der Kassenbericht von Helmut Dambacher, der, wie könnte es anders sein, nach Prüfung keinerlei Beanstandung ergab. Nun stand der wichtigste Punkt der Tagesordnung auf dem Programm: die Wahl des neuen Vorstandes. Es wurde beschlossen, da niemand bereit war, den gesamten Aufgabenbereich eines 1. Vorsitzenden, wie es Herr Remiger war, zu übernehmen, all diese Anforderungen auf mehrere Schultern zu verteilen. So wurden in den neuen Vorstand folgende Mitglieder gewählt:

Helmut Dambacher  
Norbert Kieslich  
Friedhelm Sander

Wir wünschen dem neuen Vorstand alles Gute und ein gutes Gelingen all der auf sie zukommenden Aufgaben.

Herr Dambacher würdigte in einer abschließenden Rede das Wirken Herrn Remigers für die Kolpingfamilie, das ja einen weiten Zeitraum umfasst. Zum Schluss seiner Rede



machte H. Dambacher den Vorschlag, Horst Remiger zum Ehrenmitglied zu erklären, was von allen Anwesenden begeistert bestätigt wurde.

Die ganze Kirchengemeinde wünscht Herrn Remiger einen gesunden „Ruhestand“ und alles Gute für sein weiteres Leben, verbunden mit einem Vergelt's Gott und einem riesigen Dankeschön für all die geleistete Arbeit in unserer Kirchengemeinde.

In diesem Jahr wurden in der Zeit vom 28. Januar bis zum 3. Februar drei ökumenische Bibelabende durchgeführt.



Die drei Vortragenden, Pastor Bauer, Pfarrer Dr. Keller und Pfarrer Helsen, gestalteten die Abende jeweils in der ihnen eigenen Art. Die Leitthemen waren Abschnitte aus dem Galatrerbrief des Apostels Paulus.



Pfarrer Dr. Keller behandelte den Abschnitt 3.1-18: *Abstammen reicht nicht zum Erben* und diskutierte im Anschluss daran mit den Anwesenden über diese doch etwas schwierige Aussage des Apostels. Es geht dabei um die Verheißung Gottes an Abraham.

Es war für alle ein interessanter und lehrreicher Abend, denn die Textvorstellungen des Briefes waren bei den Anwesenden doch sehr unterschiedlich, und es entstand eine rege Diskussion.

Im Rahmen des Cäcilienfestes im Kirchenchor konnten am 01. Februar wieder Sängerrinnen und Sänger für ihr langjähriges Mitsingen geehrt werden.



25 Jahre: Uschi Engel, Monika Tisch, Toni Tisch

30 Jahre: Agnes Tellier, Norbert Tausch

35 Jahre: Elisabeth Sobotka

45 Jahre: Wolfgang Sonntag

Auch die Kirchengemeinde dankt allen Jubilaren ganz herzlich für ihre Treue zur Kirchenmusik.

Der Monat Februar hat seinen Namen vom lateinischen mensis februiarius, dem Reinigungsmonat, was ja in diesem Jahr gut zu der beginnenden Fastenzeit passt.



Am Abend vor dem 2. Februar, dem Lichtmesstag, war in St. Peter und Paul eine Vorabendmesse, und die am Lichtmesstag traditionell stattfindende Weihe der Kerzen wurde mit einer kleinen Lichterprozession gefeiert. An diesem Abend wurde auch nach der Messe mit übers Kreuz gebundenen Kerzen von Pater Josef der Blasiussegen erteilt. Dieser Heilige, Bischof von Sebaste in Armenien, erlitt etwa um das Jahr 316 den Märtyrertod und wird auf Grund einer Legende bei Halskrankheiten angerufen.

Der Februar ist auch der Faschingsmonat, ausgefüllt mit buntem Maskentreiben, närrischen Umzügen und, und, und. Aber wo? Im katholischen Oberschwaben, im Rheinland! Aber in Gerlingen gibt's ja auch Katholiken, und da ist auch was los. Unsere SeniorenInnen hatten am Dienstag, dem 3. Februar, ihren närrischen Nachmittag mit Musik und Gesang und mit jungen Jongleuren aus dem Gymnasium, die nach ihren akrobatischen Vorführungen die Anwesenden etwas „durcheinander wirbelten“.



Der bewährte, vielseitige Akkordeonmeister, Herr Stagel, brachte mit seiner Musik dann eine tolle Stimmung in den Saal und sorgte für gute Laune und frohe Gesichter.

Auch unsere Frauen-Gruppe hat am Abend des 17. Februar, am Faschingsdienstag, zu einem närrischen Kappenabend eingeladen. Und viele kamen, entsprechend der Aufforderung, auch maskiert. Im Angebot gab es reichlich Getränke und passendes Gebäck. Laut und fröhlich erklang stimmungsvolle Musik. Auch Luftschlangenträger wurden von der Ausgelassenheit angesteckt.

Die Leitung unserer Frauengruppe versteht es halt immer wieder, nicht nur an Fasching, ihre Damen in Schwung zu bringen.

In der Eucharistiefeier, am Sonntag, dem 8. Februar, stellten sich 34 Erstkommunionkinder mit ihren 11 Gruppenmüttern der Gemeinde vor.

Das Leitwort der diesjährigen Vorbereitungs-



zeit stammt aus dem Johannesevangelium 15.5: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht“.

In ihrer ersten Vorbereitungszeit hatten die Kinder große Weintrauben gebastelt und mit ihren Bildern versehen. Diese Traubenbilder hängen nun alle an einem großen Weinstock, der in St. Peter und Paul zu sehen ist. Dazu wurden wieder Gebetspatenschaften angeboten, so dass die Kirchengemeinde durch Gebet beitragen kann, dass alle Kinder nicht nur für den großen Tag, sondern für ihre Zukunft gut vorbereitet werden. Wir wünschen den Kindern für diese Zeit alles Gute und Gottes Segen.

- K**ollekten:
- Martinstag KJG und Straßenfest (Syrienflüchtlinge Dahr/Safra): 1 400 €
  - Diaspora-Kollekte (Christen in der extremen Diaspora): 162,40 €
  - Jugendkollekte (Förderung der kath. Jugendarbeit): 180,78 €
  - Adveniatkollekte (Bildung in Lateinamerika für Kinder und Jugendliche): 3 060,53 €
  - Priesterdonnerstag (für theologische Zwecke): 742,35 €
  - Ökumenischer Gottesdienst 01.01.2015 (für Kathastrophenhilfe an Caritas International Freiburg): 285,50 €
  - Sternsingeraktion (für Kinder auf den Philippinen) 18 722,26 €
  - Caritas-Fastenopfer (karitative Aufgaben) 765,71 €

Herzlichen Dank allen Spendern.